

Einmal im Leben mutig sein... René Freunds warmherziger Roman über einen Roadtrip – mit dem Linienbus!

Die Mitglieder des Arbeitskreis „PERGliest“ laden zu einer ganz besonderen literarischen Reise aus der Feder von René Freund:

Am **Freitag, 18. Oktober 2019, um 19.30 Uhr** kommt René Freund mit seinem Roman „Ans Meer“ in die Stadtbibliothek Perg. Der im Almtal lebende Autor erzählt warmherzig von einem verliebten Busfahrer und einer krebserkrankten Passagierin, vom Mutigsein und einem außergewöhnlichen Roadtrip, der mit einer Durchsage an die Fahrgäste beginnt: „Wir fahren jetzt ans Meer“.

Es ist ein ziemlich übler Tag im Leben von Anton, dem Fahrer eines Linienbusses auf dem Land. Vor kurzem hat er sich verliebt: in Doris, seine Nachbarin. Doch letzte Nacht hat er auf ihrem Balkon einen Mann husten gehört. Dann steigt auch noch die krebserkrankte Carla in den Bus, die ein letztes Mal das Meer sehen möchte, und zwar sofort. Es ist heiß, und die Gedanken rasen in Antons Kopf. Mut gehört nicht zu seinen Stärken, aber hatte Doris nicht gesagt, dass sie Männer mag, die sich etwas trauen? Wenig später hören die Fahrgäste im Linienbus eine Durchsage: „Wir fahren jetzt ans Meer.“ Ein herzerwärmendes Buch voller Humor über eine bunt gemischte Schar von Fahrgästen auf ihrer Reise in den Süden.

Zugabe aus seinem aktuellen Buch „Swinging Bells“:

Liebe, Sex, Sehnsucht und ein ganz besonderes Fest der Liebe: nach seinem Bestseller "Ans Meer" liefert René Freund mit "Swinging Bells" eine brillante Beziehungskomödie rund um Weihnachten.

Eintritt:

Vorverkauf € 9,00, Abendkasse € 12,00;

Ermäßigung € 2,00 für Schüler/Studenten (gegen Vorlage Ausweis)

Vorverkauf:

Stadtbibliothek, Stadtmarketing, Buch- & Bürofachhandel Pössenberger, Buch und Papier FRICK Perg, Schö´s Erlebnisgarten (Fachmarktzentrum)

Über den Autor:

René Freund, geboren 1967, lebt als Autor und Übersetzer in Grünau im Almtal. Er studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Völkerkunde und war von 1988 bis 1990 Dramaturg am Theater in der Josefstadt. Bücher (u.a.): Stadt, Land und danke für das Boot (Realsatiren, 2002), Wechselwirkungen (Roman, 2004). Im Deuticke Verlag sind erschienen Liebe unter Fischen (2013), seine Familiengeschichte Mein Vater, der Deserteur (2014), Niemand weiß, wie spät es ist (2016) und Ans Meer (2018).

Fotos:



© Thom Trauner

Pressearbeit:

Madeleine Langzauner

Tel.: + 43 7262/522 55-15

E-Mail: madeleine.langzauner@stadt.perg.at

